

# NEWSLETTER 2-2025



## INHALTE UNSERES NEWSLETTERS

- [Aus der MVNB Geschäftsstelle](#)
- [Aus den Museen und ihrem Umfeld](#)
- [Museumsgütesiegel und übergreifende Weiterbildungen](#)
- [Für Volontär\\*innen](#)
- [Tagungshinweise](#)
- [Wichtige Termine und Informationen](#)
- [Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten](#)
- [Publikationen](#)

## AUS DER MVNB GESCHÄFTSSTELLE

### JAHRESTAGUNG 2025

Unsere diesjährige Jahrestagung findet vom 9. – 11. März 2025 unter dem Titel „**Gemeinsam stark: Bündnisse schmieden**“ in der TU Clausthal statt. In Zeiten wachsender Herausforderungen werden Kooperationen und gemeinsame Lösungswege wichtiger denn je. Daher möchten wir auf unserer Jahrestagung Impulse für eine zukunftsorientierte, gut vernetzte Museumsarbeit setzen. Dafür werden wir über Notfallverbände, Kooperationen in den Bereichen Sammlung, Forschung, Ausstellung, Tourismus, kulturelle Bildung sowie die Zusammenarbeit im ländlichen Raum diskutieren. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Strategien und der persönliche Erfahrungsaustausch.

Freuen Sie sich auf inspirierende Vorträge, kollegialen Austausch und lebendige Diskussionen.

[Weitere Informationen](#)

### WIR BEGRÜßEN ALS NEUE MITGLIEDER

#### **Korporative Mitgliedschaft:**

- Museum Hein Meyer Tetjus Tügel Zuhause e.V., Bremervörde
- Ehemalige Jüdische Schule, Leer

#### **Persönliche Mitgliedschaft:**

- Stefanie Abraham, Hannover
- Lara Ellenberger, Göttingen
- Dorothea Zborowska, Bremen

## AUS DEN MUSEEN UND IHREM UMFELD

### **NIEDERSÄCHSISCHES MUSEUM NIMMT AN PILOTPHASE DES DMB- PROJEKTS „NACHHALTIGE MUSEEN“ TEIL**

Das im vergangenen Jahr ausgelobte Projekt des Deutschen Museumsbunds zur Zertifizierung von nachhaltigen Museen hat einen Teilnehmenden aus Niedersachsen: die **Varusschlacht im Osnabrücker Land – Museum und Park Kalkriese**. Aus 50 Bewerbungen hat sich das Team des DMB für insgesamt sechs Museen entschieden. Das Museum Kalkriese mit seinem 24 ha großen Außenareal ist das einzige archäologische Museum unter den ausgewählten Einrichtungen. Der MVNB freut sich über die verdiente Anerkennung des Museums in seiner bewussten Ausrichtung auf eine nachhaltige Museumsarbeit.

[Weitere Informationen](#)

## MUSEUMSGÜTESIEGEL

### **ECHT GUT. MUSEEN MIT DEM MUSEUMSGÜTESIEGEL**



### **Auszeichnung in Aussicht**

Der Jahrgang 2024 steht kurz vor dem krönenden Abschluss des gesamten Zertifizierungsverfahrens. Auf unserer Jahrestagung, die in diesem Jahr gemeinsam mit dem Oberharzer Bergwerksmuseum und der Stiftung Welterbe im Harz ausgerichtet wird, werden am 10. März im Rahmen der feierlichen Eröffnung der Tagung die Auszeichnungen an elf Museen übergeben. Die Vielfalt der Museen, die erstmals oder erneut das Museumsgütesiegel erlangen werden, ist wieder sehr groß und beeindruckend.

### **Qualifizierungsphase ist angelaufen**

Im Januar sind die 20 angemeldeten Museen des **aktuellen Jahrgangs 2025** in ihre Qualifizierungsphase gestartet. In dieser Phase vermitteln sechs digitale Pflichtseminare aus der Museumsschule den zehn Erstzertifizierern wichtiges Rüstzeug zur Erstellung der Konzepte. Demnächst stehen die Kollegialen Beratungen vom Museumsverband und die Fachberatung Sammlungspflege an. Die Rezertifizierer haben sich wieder spannende Schwerpunkte gesetzt und wollen das Verfahren nutzen, um u. a. Themen wie Teilhabe, Entsameln, Marketing oder Führung im Ehrenamt zu vertiefen. Wir freuen uns auf diesen spannenden Jahrgang!

### **Anmeldung nicht verpassen**

Ab 01. April 2025 ist die Online-Anmeldung für die Teilnahme am **künftigen Jahrgang 2026** des Museumsgütesiegels wieder möglich. Die Teilnahme ist ab 2026 auf 15 Museen pro Jahrgang begrenzt. Aufgerufen sind alle Museen, die

- aktuell mit dem **Gütesiegel 2020 bis 2026** ausgezeichnet sind und dies direkt verlängern möchten
- erstmalig das Gütesiegel erwerben und ihre Stärken und Schwächen analysieren wollen
- deren Gütesiegel schon länger abgelaufen ist und eine Verlängerung nachholen möchten.

Der Weg ist das Ziel! Das Museumsgütesiegel hilft bei der Standortbestimmung und Selbstevaluation der eigenen Arbeit. Teilnehmende Museen erhalten einen ganzheitlichen Blick von außen und können mit den Empfehlungen der Kollegialen Beratung, der Fachberatung und durch die Seminare die strategische Entwicklung des Museums als Gesamtorganisation schärfen und ihr Profil auf den Prüfstand stellen. So hilft das Gütesiegel inhaltlich und argumentativ, um in Zeiten großer Herausforderungen einen Fokus zu setzen und zielorientierte Entscheidungen treffen zu können.

[Weitere Informationen](#)

## SEMINARE DER MUSEUMSSCHULE

**17. März 2025**

**Einführung in das Inventarisieren mit kuniweb und das Portal Kulturerbe Niedersachsen**

Ort: Online via Zoom

[Anmeldung und Information](#)

**21. März 2025**

**Museum – Haltung – Narrative „Kolonialismus“**

Ort: Ostfriesisches Landesmuseum Emden

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**24. März 2025**

**Sammlung statt Sammelsurium – Die Erstellung eines Sammlungskonzepts**

Ort: Online via Zoom

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**31. März 2025**

**Optimal versichert. Haftungsrisiken für Museumsbetriebe und das Ehrenamt**

Ort: Online via Zoom

[Anmeldung und Information](#)

**12. Mai 2025**

**Sammlungspflege mit Konzept**

Ort: Online via Zoom

[Anmeldung und Information](#)

**ZUSATZTERMIN:**

**19. Mai 2025**

**Gut gerüstet. Grundlagen und Konzept für die Bildungs- und Vermittlungsarbeit in Museen**

Ort: Online via Zoom

[Anmeldung und Information](#)

Das komplette **Seminarprogramm 2025** finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.mvnb.de](http://www.mvnb.de).

**FÜR VOLONTÄR\*INNEN**

**VOLONTARIATS-WEITERBILDUNG  
NORD**



[AGVolontariatNdsHB/](#)

**03./04. April 2025**

**Volontariats-Weiterbildung**

**Basis-Seminar: Museumsmanagement**

**Ort: Online-Seminar (Zoom)**

Das BASIS-Webinar Museumsmanagement widmet sich den Themen:

- Leitbild und Museumskonzept
- Marketing und Veranstaltungsmanagement
- Finanzierung, Controlling, Drittmittel
- Organisation, Personal, Ehrenamt

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**TAGUNGSHINWEISE**

**MITTWOCH IST MUSEUMSTAG –  
LANGZEITKOOPERATIONEN IM  
MUSEUM**

Wem der Weg in den Harz zu unserer Jahrestagung zu weit ist, kann am **10. und 11. März 2025 im Freilichtmuseum am Kiekeberg** über Langzeitkooperationen im Museum (mit-)diskutieren. Kooperationen mit Museen erfordern Planungsaufwand, gute Kommunikation und kreative Ideen in ihrer Entwicklung. Es kostet Kraft und Mut, den ersten Schritt zu machen - aber es lohnt sich. Selbst kleine Projekte können große Auswirkungen für die Teilnehmenden, die Museen und die Kooperationspartner haben. Lerneffekte für Museen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen oder speziellen Zielgruppen sind vorprogrammiert.

Auf der Tagung erwartet Sie ein Austausch über große und kleine Kooperationen in unterschiedlichen Museen und Partnern. Die Vorträge zeigen, wie Museen und Partner zusammenkommen, um neuen Raum für Vermittlungsarbeit und Lernprozesse zu schaffen.

Auch theoretische Abhandlungen von Finanzierung, Kontakterhaltung mit Förderern und digitalen Möglichkeiten sind vertreten und bieten Nährboden für neue Ideen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**TAGUNG ZUR DIGITALISIERUNG  
KLEINER MUSEEN**

Seit knapp drei Jahren wird im Museum im Marstall im Projekt „**Kleines Museum als digitaler Möglichkeitsraum**“ erarbeitet, wie auch den kleinen Museen in Niedersachsen und Bremen die digitale Transformation gelingen kann. Ob digitale Vermittlungsangebote, Social Media-Strategien oder die Vernetzung der Arbeit im vereinsgetragenen Museum – Digitalisierung betrifft viele Bereiche der Museumsarbeit. Bei einer Tagung am **14. März 2025** von 11 bis 17 Uhr im **Museum im Marstall in Winsen (Luhe)** wird der Stellenwert der Digitalisierung für die museale Arbeit auch der vielen kleinen Museen, die oft ehrenamtlich geführt werden, verdeutlicht. Außerdem werden Projektergebnisse vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, in Workshops niedrigschwellige digitale Tools auszuprobieren.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

**Anmeldeschluss:** 11. März 2025

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**ERHÄRTETER VERDACHT UND NUN?  
WORKSHOP ZUM PROJEKT  
ERSTCHECK KOLONIALE KONTEXTE**

Das Format des Erstchecks stellt für viele Museen den ersten Einstieg in das Thema Provenienzforschung dar. Die Erstchecks sind damit nicht nur ein wichtiges Instrument, historisches Unrecht zu erforschen und Objekte mit einem kritischen Erwerbsweg zu identifizieren. Sie helfen auch dabei, die Mitarbeiter\*innen der Museen für die Belange der Provenienzforschung zu sensibilisieren. Führt ein Erstcheck zu vertiefender Provenienzforschung, werden gegebenenfalls belastete Objekte an ihre rechtmäßigen Eigentümer restituiert. Der MVNB und das Netzwerk

Provenienzforschung in Niedersachsen haben erstmals in acht Museen aus ganz Niedersachsen einen Erstcheck für Objekte aus Subsahara-Afrika initiiert, um deren mögliche kolonialen Herkunftskontexte zu identifizieren, zu dokumentieren und somit weiteren Forschungsbedarf auszuloten. Im Rahmen eines **Workshops am 26. März 2025 in der Kunsthalle Emden** werden die Ergebnisse des Projekts präsentiert. Anschließend sollen diese und sich daraus ergebende nächsten Schritte diskutiert werden. Das Projekt wurde gefördert vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

**FOCUS 2025 AUGEN AUF UND  
DURCH!**

Vom **28. – 30. April 2025** lädt **FOCUS:MUSEUM** zum 11. Mal in das Paulikloster nach Brandenburg ein. Aktuell wird im Ausstellungs- und Museumsbereich so viel über neue Wege diskutiert wie lange nicht. Schrumpfende Budgets, steigende Preise und zunehmende Arbeitsverdichtung treffen mit dem steigenden Anspruch zusammen, Räume für demokratische Aushandlungsprozesse, Teilhabe und Zukunftsvisionen zu

schaffen. Druck, Überforderung und Resignation sind oftmals die Folge. Unter dem Titel **Augen auf und durch! Potenziale für eine zukunftsfähige Museums- und Ausstellungspraxis** soll den Fragen nachgegangen werden, wie wir nachhaltiges Ausstellen und agiles Arbeiten, wie ernstgemeinte Inklusion und reale Teilhabe realisieren können. Wieviel Demokratisierung und Repolitisierung braucht es jetzt? Krisen lassen auch erkennen, dass veraltete Strukturen nicht mehr greifen, und zeigen, wo Potenziale für Weiterentwicklung liegen.

**Mitglieder des MVNB haben die Möglichkeit, ein Ticket zu einem reduzierten Preis zu erhalten.**

Nutzen Sie hierfür bitte folgende Codes:

Erm\_NIS\_3T (für ein 3-Tage-Ticket, 149 Euro statt 179 Euro)

Tag-NIS-28 (für ein Ticket für den 28. April 2025, 76 Euro statt 86 Euro)

Tag-NIS-29 (für ein Ticket für den 29. April 2025, 76 Euro statt 86 Euro)

Weitere Informationen und Anmeldung unter

[www.focus-museum.de](http://www.focus-museum.de)

**SAVE THE DATE:**

**4.-7. MAI JAHRESTAGUNG DMB  
"MUSEEN STÄRKEN DEMOKRATIE"**

Die aktuellen politischen Ereignisse im In- und Ausland stellen den Zusammenhalt unserer Gesellschaft auf eine harte Probe. Krieg, eine erstarkende Rechte, Antisemitismus und Demokratiefeindlichkeit führen zur Spaltung und Polarisierung der Gesellschaft. Als öffentliche Institutionen und Bildungsorte arbeiten Museen im Auftrag und im Dienst einer demokratischen Gesellschaft. Sie vermitteln komplexe Inhalte und diverse Wertesysteme, kontextualisieren aktuelle Ereignisse, setzen sich wissenschaftlich mit polarisierenden Themen auseinander und schaffen Raum für Diskurse. Mit seiner **Jahrestagung 2025** möchte der **Deutsche Museumsbund** Museen als demokratische Akteure stärken. Er untersucht, wie Museen den Einfluss von Politik und Trägern begrenzen können, mit welchen Maßnahmen sich Museen proaktiv gegen Demokratiefeindlichkeit wappnen können und mit welchen Angeboten Museen Polarisierung und Emotionalisierung in der Gesellschaft begegnen können.

[Programm und Anmeldung](#)

**SAVE THE DATE: SWITCH. DIGITALE  
VERMITTLUNGSANGEBOTE IM  
MUSEUM**

Zum Auftakt ihres neuen **Förderprogramms SWITCH** lädt die Stiftung Niedersachsen zusammen mit dem MVNB und dem IT-Dienstleister Dataport am **4. und 5. Juni 2025** zu einer Tagung in das Niedersächsische Landesmuseum Hannover ein, die die Chancen und Grenzen digitaler Vermittlung im Museum auslotet. Ausgehend von den Erwartungshaltungen von Museumsbesucher\*innen im digitalen Zeitalter und den Grundprinzipien der Vermittlung

im Museum sollen anhand von Good-Practice-Beispielen im kollegialen Austausch und praxisnahen Workshops konkrete Methoden und Techniken vorgestellt und diskutiert werden. Die Tagung möchte niedersächsische Museen gezielt dazu inspirieren, sich auf eine Projektentwicklung im Rahmen des SWITCH-Programms zu bewerben. Anmeldung und weitere Informationen in Kürze unter [www.mvnb.de](http://www.mvnb.de)

## **WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN**

### **PROJEKT ZUR PUBLIKUMSFORSCHUNG SENTOMUS**

„**Sentomus**“, ein großangelegtes Projekt zur Publikumsforschung, wird nach einer erfolgreichen ersten Ausgabe 2025 erneut den deutschen Museen angeboten. Die Forschung wird als permanent verfügbares Werkzeug bereitgestellt, das Museen nach Bedarf oder dauerhaft nutzen können. Die Studie bietet ein niedrigschwelliges Instrument, mit dem Museen Ihre Besucher\*innen auf eine wissenschaftlich fundierte Weise zu allen Aspekten ihres Museumsbesuchs befragen können.

Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich vom **01.03.2025 bis zum 30.09.2025**. Den Befragungszeitraum können Sie innerhalb dieser Zeit beliebig bestimmen. Eine **Anmeldung** zur Teilnahme an der Studie ist **bis zum 31.05.2025** [über diesen Link](#) möglich.

Alle Informationen zur Studie finden Sie auf [www.sentomus.de](http://www.sentomus.de).

### **SAVE THE DATE: INTERNATIONALER MUSEUMSTAG**

Der nächste **Internationale Museumstag** wird am **18. Mai 2025 stattfinden**. Feiern Sie mit uns und laden Sie zu Veranstaltungen in Ihrem Museum ein! Präsentieren Sie sich als Ort des gesellschaftlichen und kulturellen Austauschs und ermöglichen den Besucher\*innen mittels unterschiedlicher Veranstaltungsformate wie Führungen, freiem Eintritt, kreativen Mitmach-Aktionen, akustischen Highlights, informativen Podcasts oder kulinarischen Museumsfesten besondere Einblicke in unsere Museumswelt.

Allgemeine Informationen und Werbemittel sind künftig über die Seite des Deutschen Museumsbunds abrufbar:

[www.museumsbund.de/internationaler-museumstag/](http://www.museumsbund.de/internationaler-museumstag/).

Außerdem gibt es dort eine Anleitung und Verlinkung auf die interaktive Veranstaltungskarte von ICOM International mit weltweiten Aktionen rund um den Internationalen Museumstag. Diese Karte dient als Alternative zur Datenbank auf [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de). Nutzen Sie die weltweite Aufmerksamkeit und tragen Ihre Veranstaltungen auf dieser Karte ein. Die Möglichkeit zur Eintragung Ihrer Aktionen wird in Kürze freigeschaltet.

## KLIMASPRECHSTUNDE FÜR MUSEEN (DMB)

Im Rahmen des Projekts „**Zertifizierung Nachhaltige Museen**“ bietet der Deutsche Museumsbund eine **Sprechstunde** für Klimafragen an. Die Klimasprechstunde richtet sich an Museumsmitarbeitende, die sich für Klimaschutz und Nachhaltigkeit engagieren möchten. Sie bietet die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen, sich mit Kolleg\*innen und Expert\*innen zu vernetzen und mehr über die geplante Nachhaltigkeitszertifizierung für Museen zu erfahren. Zudem werden praxisnahe Arbeitshilfen empfohlen, die Museen bei der Umsetzung konkreter Klimaschutzmaßnahmen unterstützen.

Die **nächsten Termine** sind:

06. März 2025, 11 bis 13 Uhr

07. April 2025, 13 bis 15 Uhr

22. Mai 2025, 10 bis 12 Uhr

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

## NACHHALTIGE KULTURPRODUKTION: STIFTUNG NIEDERSACHSEN FÜHRT CHECKLISTE BEI ANTRAGSTELLUNG EIN

Die **Stiftung Niedersachsen** fordert von ihren Antragstellern ab sofort die Auseinandersetzung mit der **ökologischen Nachhaltigkeit ihrer Projekte**. Dafür hat die Stiftung eine digitale Checkliste entwickelt. In insgesamt neun Handlungsfeldern wird abgefragt, wie stark ökologische Nachhaltigkeit bereits in der Kulturstiftung verankert ist. Als Ergebnis erhalten die Kulturschaffenden eine PDF-Datei, die **verpflichtend** mit dem Förderantrag bei der Stiftung eingereicht werden muss. Die Stiftung Niedersachsen möchte mit diesem niedrigschwelligen Instrument eine Hilfestellung und Impulse für mehr Nachhaltigkeit geben. Die Gremien entscheiden nach wie vor auf Grundlage von Qualität und Relevanz.

[Zur Checkliste und weiteren Informationen](#)

## UMFRAGE ZU VERÄNDERUNGSKOMPETENZEN IN KULTURORGANISATIONEN

Zunehmend sehen sich Kulturschaffende mit gesellschaftlichen und kulturpolitischen Herausforderungen konfrontiert. Vor diesem Hintergrund führt das Studienangebot Kulturmanagement (SKM) der Universität Basel gemeinsam mit Prof. Dr. Birgit Mandel, Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim, eine Studie zu „Veränderungskompetenzen in Kulturorganisationen“ durch. Die quantitative Umfrage soll im Zeitraum vom 25. Februar bis zum 15. April 2025 durchgeführt werden. Der Fragebogen ist in ca. 10 Minuten beantwortet. Die Teilnahme ist anonym. Der MVNB begrüßt das Projekt. Um valide und praxisorientierte Erkenntnisse zu gewinnen, die auch für die Museen in Niedersachsen und Bremen von Relevanz sind, wäre eine möglichst breite und diverse Teilnahme unserer Mitglieds Museen an der Umfrage von entscheidender Bedeutung.

[Zur Umfrage](#)

**CALL FOR PARTICIPATION  
„TAG DER  
PROVENIENZFORSCHUNG“**

Der vom Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. organisierte „**Tag der Provenienzforschung**“ findet am **9. April 2025** statt. Der Aktionstag bietet die Möglichkeit, international auf die gesellschaftliche und wissenschaftliche Relevanz der Provenienzforschung aufmerksam zu machen und die vielfältigen Fragestellungen und Methoden dieses Forschungsbereichs einem breiten Publikum zu vermitteln. Wenn Sie sich am „Tag der Provenienzforschung“ beteiligen möchten, können Sie Ihre Veranstaltungen auf der Webseite des Arbeitskreises über das Online-Formular anmelden.

[Weitere Informationen](#)

[Online-Anmeldung](#)

**AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN**

**FÖRDERPROGRAMM „WAYS“  
FAIRE UND NACHHALTIGE  
INTERNATIONALE  
PARTNERSCHAFTEN**

Das **Programm „Ways“** der Kulturstiftung des Bundes unterstützt Kultureinrichtungen in Deutschland, langfristige künstlerische Partnerschaften mit außereuropäischen Partnern, insbesondere aus Afrika, Lateinamerika und der Karibik, Naher und Mittlerer Osten, Ozeanien, Zentral-, Süd- und Südostasien zu knüpfen und gemeinsam künstlerische Vorhaben umzusetzen. Ziel ist eine weitere Öffnung der Kulturszene in Deutschland für außereuropäische künstlerische Perspektiven auf globale Gegenwartsfragen. Gefördert werden Projekte in den Bereichen zeitgenössische Darstellende Künste, Visuelle Künste, Literatur, Musik, Architektur, kunst- und kulturhistorische sowie spartenübergreifende Vorhaben.

**Antragsschluss** ist der 02. Mai 2025.

[Weitere Informationen](#)

**FÖRDERPROGRAMM „KUNST & KI“  
FONDS FÜR NEUE KÜNSTLERISCHE  
PERSPEKTIVEN AUF KI UND  
GESELLSCHAFT**

Das **Förderprogramm „Kunst & KI“** der Kulturstiftung des Bundes reagiert auf die zunehmende gesellschaftliche Bedeutung von Technologien Künstlicher Intelligenz. Dazu verfolgt das Programm das Ziel, eine intensive künstlerische Auseinandersetzung mit KI-Technologien zu ermöglichen und verknüpft zwei Ebenen: die künstlerische Arbeit mit KI-Technologien und die Reflexion ihrer gesellschaftlichen Auswirkungen.

**Antragsschluss** ist der 10.04.2025.

[Weitere Informationen](#)

**WETTBEWERB „GUTE  
NACHBARSCHAFT“**

Im Rahmen der Modellförderung Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement werden innovative Projekte zur Förderung der Integration und der Teilhabe in städtischen und ländlichen Gebieten mit besonderen sozialen, demografischen sowie integrativen Herausforderungen

**PROJEKTFÖRDERUNG DES  
DEUTSCH-TSCHECHISCHEN  
ZUKUNFTSFONDS (DTZF)**

gesucht. Der Förderzeitraum beträgt maximal drei Jahre. Die Förderhöhe bleibt bei 60 000 Euro pro Jahr beziehungsweise 120 000 Euro pro Jahr bei mehreren Gebieten pro Antragstellenden. Die Auswahl der zu fördernden Projekten erfolgt noch vor den Sommerferien durch eine unabhängige Jury.

Anträge können noch **bis zum 3. April 2025** gestellt werden.

[Weitere Informationen](#)

Der DTZF unterstützt Vorhaben von Einzelpersonen oder Organisationen aus der Tschechischen Republik und Deutschland, die zur vertieften Verständigung zwischen Deutschen und Tschechen beitragen. Im Förderbereich Kultur werden Veranstaltungen und Ausstellungen unterstützt, die länderübergreifend deutsch-tschechisch ausgerichtet sind. Vorhaben im Rahmen der Standard-Förderung können viermal im Jahr beantragt werden. Ebenfalls viermal im Jahr lassen sich Projekte im Rahmen des DTZF-Jahresthemas „Wie sagt man heute never again?“ beantragen.

**Nächste Antragsfrist:** 31. März 2025

[Weitere Informationen](#)

**PUBLIKATIONEN**

**Bundesverband Museumspädagogik e.V. (Hrsg.) Standbein Spielbein. Qualität und Messbarkeit von Bildungsprogrammen in Museen, 2024, 120 Seiten, ISSN 0936-6644**

In Standbein Spielbein, der Fachzeitschrift des Bundesverbandes Museumspädagogik, geht es diesmal vor allem darum, ob und wie die Qualität von Bildungsprogrammen in der Bildung und Vermittlung messbar sind und welche Rückschlüsse aus den Evaluierungsergebnissen gezogen werden können.

[Weitere Informationen](#)

**Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Kulturindikatoren auf einen Blick – Ein Ländervergleich. Ausgabe 2024, 108 Seiten**

Die aktuelle Ausgabe der Kulturindikatoren fasst zentrale Kennzahlen für verschiedene Kultursparten in Deutschland zusammen. Sie ermöglicht auf Basis von Daten verschiedener Institutionen des Kulturbetriebs einen umfangreichen Blick auf die Entwicklung der deutschen Kulturlandschaft insgesamt und in den einzelnen Bundesländern. Ein Fokus liegt dabei auf den Jahren 2021 bis 2023.

[Kostenfreier Download](#)

**Kulturpolitische Gesellschaft e.V. (Hrsg.), Kulturpolitische Mitteilungen, Heft 187, IV/2024: Inklusion als kulturpolitische Aufgabe, 86 Seiten, 8,50 EUR**

Inklusion ist ein alter Anspruch der Neuen Kulturpolitik, die mittlerweile auf ein halbes Jahrhundert Wirkungsgeschichte zurückblicken kann. Die im Schwerpunkt der 187. Ausgabe der Kulturpolitischen Mitteilungen präsentierten Beiträge fühlen sich diesem Anspruch verpflichtet, der heute noch so aktuell ist wie vor 50 Jahren. Entstanden als zivilgesellschaftliches Engagement Betroffener, sind mittlerweile in Bund, Ländern und Kommunen Institutionen geschaffen worden, die sich professionell des Themas angenommen haben. Ihnen zur Seite stehen die vielen Einrichtungen und Initiativen, die sich gleichsam „von unten“ dem Thema widmen.

[Bestellen](#)

**Landesstelle für Museen Baden-Württemberg (Hrsg.) Nachhaltig Ausstellen – Ein Leitfaden für Museen, Stuttgart 2025, 84 Seiten, ISBN 978-3-00-080956-9**

Wie gelingt nachhaltiges Ausstellen? Welche Rahmenbedingungen sind dafür notwendig und wie kann von Anfang an Nachhaltigkeit bei einer Ausstellung mitgedacht werden? Der Leitfaden vermittelt ein strukturiertes Vorgehen mit einer Fülle an Praxistipps in allen Ausstellungsphasen – von der ersten Idee bis zum Abbau. Er möchte Sie dabei unterstützen, Ihre Botschaft zum Erhalt von Kultur und Natur mit dem eigenen nachhaltigen Handeln zu untermauern. Mit seinem Fokus auf Klimaschutz zeigt er die vielfältigen Möglichkeiten zum ressourcenschonenden und umweltbewussten Ausstellen auf.

[Kostenfreier Download](#)

**Deutscher Museumsbund (Hrsg.), Checkliste für Museen. Zusammenarbeit mit Trägern gestalten, 2025**

Die Checkliste ist Teil des Angebotes des DMB rund um den Leitfaden „Standards für Museen“. Sie bündelt die wichtigsten Maßnahmen beim Aufbau und der Pflege von Kontakten zu Trägervertreter\*innen und zeigt, wie eine konstruktive und nachhaltige Zusammenarbeit mit Museumsträgern und Verwaltung gelingen kann. Die Checkliste beschreibt dafür die wesentlichen Schritte für eine transparente Kooperation sowie für eine anschlussfähige Kommunikation mit dem Träger und verdeutlicht, wie ein Museum seinen Wert für die Stadtgesellschaft gegenüber dem Träger aufzeigen kann.

[Kostenfreier Download](#)

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.  
Rotenburger Straße 21  
30659 Hannover  
T 0511 2144983  
[www.mvnb.de](http://www.mvnb.de)

Redaktion MVNB, Agnetha Untergassmair / Stand: 3. März 2025 / Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sie bekommen den Newsletter, obwohl Sie ihn gar nicht oder nicht mehr lesen möchten? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an [info@mvnb.de](mailto:info@mvnb.de).

**Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:**



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie  
Hansestadt  
Bremen